

Inhalt

Zu dieser Festschrift	7
Grußwort der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, <i>Ursula von der Leyen</i>	8
Vorwort des Präsidenten des Deutschen Bundestages, <i>Norbert Lammert</i> . Beratung zwischen Expertise und Interesse	17
Kapitel 1: Der Staat der Bürgergesellschaft	
<i>Roland Koch</i> Freiheit oder Staatswirtschaft. Von den Herausforderungen der Globalisierung an die Soziale Marktwirtschaft	24
<i>Rita Süßmuth</i> Der Beitrag der Bürgergesellschaft zu Zusammenleben und Zusammenhalt in multikulturellen Gesellschaften	38
<i>Werner Weidenfeld</i> Demokratie reformieren	48
<i>Jürgen Rüttgers</i> Die Bürgergesellschaft zwischen Anspruch und Wirklichkeit. Nur ein starker Staat garantiert eine starke Bürgergesellschaft	63
<i>Alois Glück</i> Teilhabe und Verantwortung in der Aktiven Bürgergesellschaft	80
Kapitel 2: Die neue Wachstumsgesellschaft: Wirtschaft in der Bürgergesellschaft	
<i>Norbert Walter</i> Die Wirtschaftsverfassung der Bundesrepublik	98
	5

<i>Heiner Geißler</i> Bürgergesellschaft – Noch eine Utopie?	114
<i>Kurt Biedenkopf</i> Das Soziale neu bestimmen	118
<i>Guy Kirsch</i> Die Bürgergesellschaft – Eine Utopie?	135
Kapitel 3: Starke Bürger	
<i>Dieter Oberndörfer</i> Die Abschottung der Republik: Integration statt Zuwanderung,	150
<i>Matthias Horx</i> Zukunftspolitik?	171
<i>Helmut Klages</i> „Lebendige Demokratie“ als Ziel der Bürgergesellschaft – Was trennt uns hiervon? Wie kommen wir hin?	180
<i>Leo J. Penta</i> Community Organizing und die gestaltende Bürgergesellschaft. Warum Gutes-tun allein nicht ausreicht	191
<i>Rüdiger May</i> Anmerkungen zur Partizipation des Bürgers in der bundesdeutschen Demokratie	199
<i>Warnfried Dettling</i> Politische Konsequenzen aus der Debatte um die Bürgergesellschaft	214
<i>Kurzbiographien</i>	226